



# A3 ASCHAFFENBURG - WÜRZBURG - BIEBELRIED

## SECHSSTREIFIGER AUSBAU



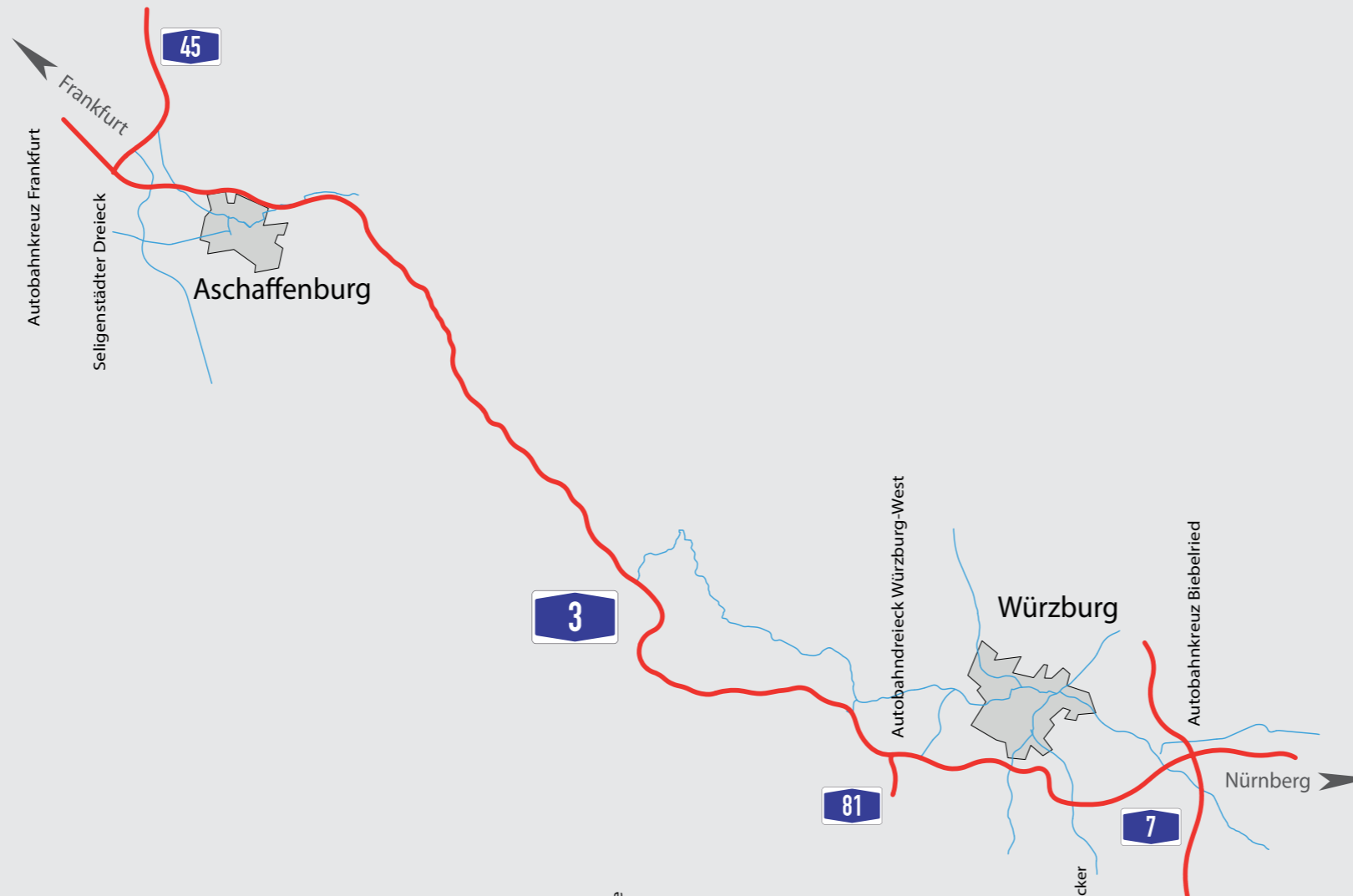
Kauppenbrücke



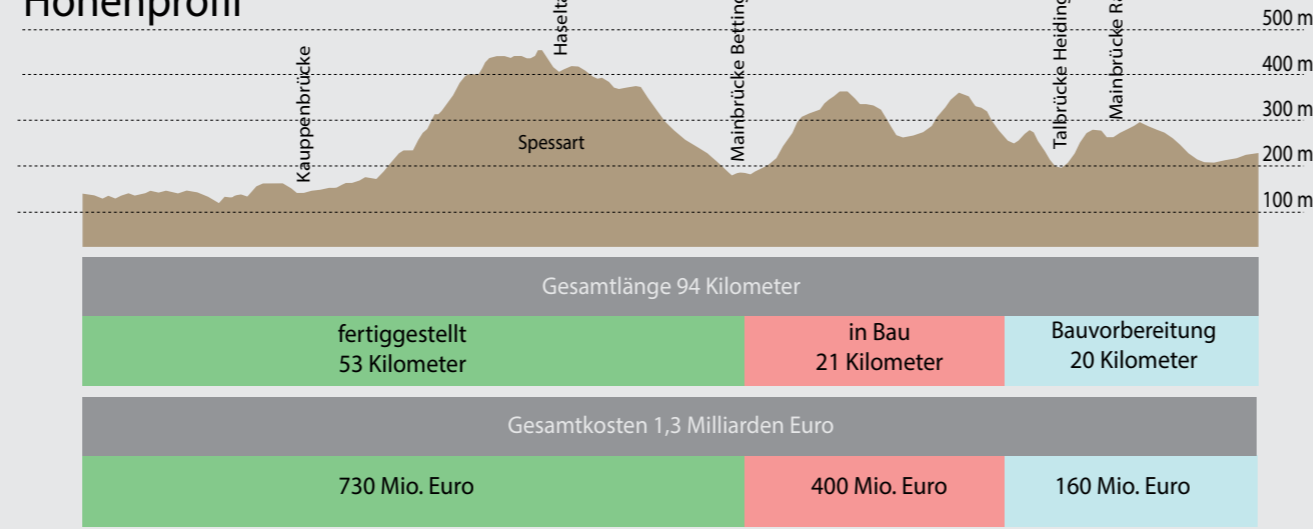
Kauppenbrücke Lärmschutz



Talbrücke Aschaffquelle



### Höhenprofil



Kauppenaufstieg



Asphalteinbau bei Waldaschaff



Grünbrücke Guttenberger Forst

# A3 DIE EUROPASTRASSE

# PLANUNG UND BAU

Die Bundesautobahn A3 ist Europastraße und Bestandteil des transeuropäischen Verkehrsnetzes. Sie verbindet die Beneluxstaaten mit Südeuropa und innerhalb Deutschlands Bayern mit den Zentren am Rhein. Sie zählt damit zu den bedeutendsten Strecken im Netz der Bundesautobahnen.

Die A3 wurde Ende der 1950er und Anfang der 1960er Jahre als vierstreifige Autobahn durch Spessart und Steigerwald

gebaut und ist heute stark überlastet. Die Verkehrsbelastungen bei Aschaffenburg und Nürnberg liegen bei bis zu 100.000 Fahrzeugen pro Tag. Vermehrte Unfälle und Staus sind die Folge.

Im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen ist der sechsstreifige Ausbau von der Anschlussstelle Aschaffenburg bis zum Autobahnkreuz Biebelried deshalb als vordringlicher Bedarf ausgewiesen.

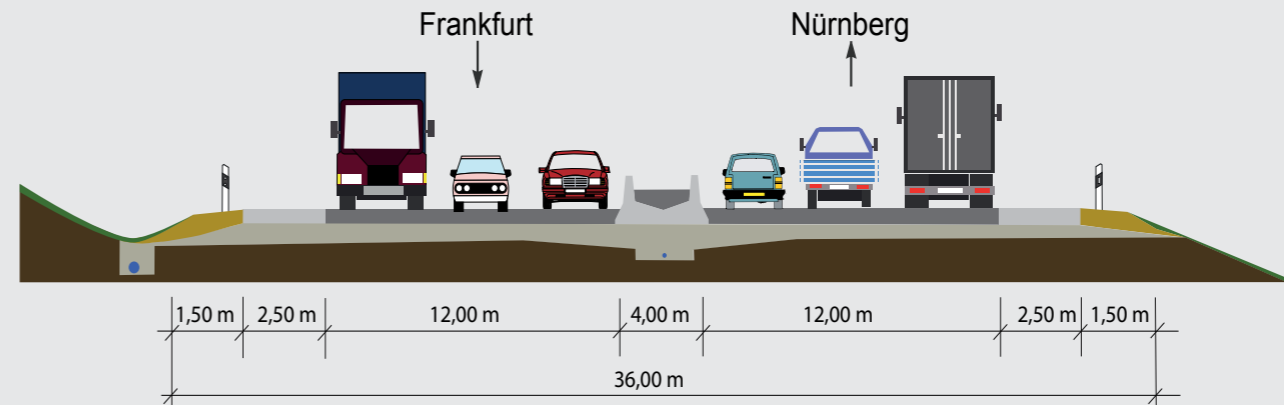
Mit dem sechsstreifigen Ausbau wird

eine leistungsfähige und den heutigen Anforderungen gerechte Verkehrsverbindung geschaffen. Der Ausbau der 94 Kilometer langen Strecke soll bis Ende 2019 abgeschlossen sein. Mit 73 Kilometern sind bereits 78 Prozent der Strecke fertig ausgebaut oder in Bau.

Die Kosten in Höhe von 1,3 Milliarden Euro trägt die Bundesrepublik Deutschland. Einige Projekte werden mit Geldern der Europäischen Union gefördert.

## Ausbauquerschnitt Regelquerschnitt RQ 36

14,5 Meter befestigte Fahrbahnbreite  
(in einigen Streckenabschnitten 3,75 Meter breite Zusatzfahrstreifen)



Seit der durchgehenden Fertigstellung der A3 zwischen Aschaffenburg und Nürnberg Mitte der 1960er Jahre hat der Verkehr sich bis heute etwa verdreifacht. Für das Jahr 2020 wird eine weitere Verkehrszunahme gegenüber dem Jahr 2005 von mehr als 20 Prozent prognostiziert.

Der Schwerverkehrsanteil auf der A3 hat sich dabei zum Teil auf über 20 Prozent gesteigert, das heißt, mehr als jedes fünfte Fahrzeug ist ein Lkw.

Im Bereich um Würzburg fahren derzeit über 70.000 Fahrzeuge, davon rund 15.000 Lkw pro Tag. Der bisherige Trend wird sich in Form von weiter steigendem

Personen- und Schwerverkehr fortsetzen. So wird die tägliche Gesamtverkehrsbelastung auf bis zu 100.000 Fahrzeuge steigen, davon über 20.000 Lkw.

Nur mit einem sechsstreifigen Ausbau kann diese Verkehrsmenge heute und zukünftig sicher und staufrei bewältigt werden.

## Naturschutz

Die durch den Autobahnausbau entstehenden Eingriffe in Natur und Landschaft werden ausgeglichen. Für die notwendigen Kompensationsmaßnahmen entstehen auf 200 Hektar umfangreiche Offenland- und Waldbiotope (Anlage von Feuchtgrünland, Renaturierung von Gewässern, Gräben und Teichen, Anlage von Extensivgrünland und Altgrasfluren mit Hecken und Streuobst, Neubegründung von naturnahen Waldflächen im Anschluss an bestehenden Wald, ökologischer Waldumbau, Vereinbarung einer Jagdruhezone im Bereich der Grünbrücke im Spessart).

Die Wiederherstellung gestörter Lebensraumfunktionen geschieht darüber hinaus durch den Bau zweier Grünbrücken im Spessart und im Guttenberger Forst zur Aufhebung der bestehenden Trennwirkung der Autobahn.

## Lärmschutz

Bei der Planung wurde besonderer Wert darauf gelegt, die Bevölkerung möglichst umfassend vor Lärm zu schützen. Dazu kommt die ganze Bandbreite möglicher Maßnahmen zum Einsatz.

Wenn die üblichen Lärmschutzwände und -wälle nicht ausreichen, wird zusätzlich ein besonders Lärm mindender, offenerporiger Fahrbahnbelag vorgesehen. Im Extremfall kann auch eine komplette Einhausung der Autobahn, wie bei Hösbach bereits realisiert, erforderlich werden. In Teilbereichen, zum Beispiel bei Waldaschaff, konnte durch ein Abrücken der Autobahntrasse weg von der Wohnbebauung eine deutliche Lärmentlastung erreicht werden.

Insgesamt sind auf 30 Kilometer Länge, also knapp einem Drittel der Gesamtstrecke, Lärmschutzmaßnahmen geplant oder bereits realisiert. Der finanzielle Aufwand hierfür beträgt 180 Millionen Euro. Das entspricht 14 Prozent der Gesamtkosten des Autobahnausbaus.

## Gewässerschutz

Rückhalte- und Sickerbecken mit vorgeschalteten Absetzbecken, die Vorrichtungen zur Ölrückhaltung besitzen, verbessern den Schutz des Grundwassers und der Gewässer. Zusätzliche Schutzvorkehrungen, zum Beispiel Abdichtungsmaßnahmen, werden im Bereich angrenzender Wasserschutzgebiete bei Weibersbrunn, Wertheim und Würzburg erforderlich.

## Technische Ausstattung

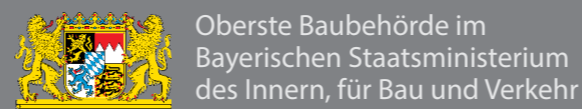
Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit kommen umfangreiche technische Anlagen zur Ausführung (Streckenbeeinflussungsanlagen, Wechselverkehrszeichen, Tunnelüberwachungssysteme, Notrufsäulen, Anlagen zur Wetterdaten- und zur Verkehrsmengenerfassung). Umfangreiche passive Schutzvorrichtungen (Schutzplanken, Betonschutzwände) nach dem neuesten Stand der Technik erhöhen die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer.

Herausgeber  
Autobahndirektion Nordbayern  
Flaschenhofstraße 55  
90402 Nürnberg  
Tel.: 0911/4621-01  
Mail: poststelle@abdnb.bayern.de  
Internet: www.abdnb.bayern.de

Kostenträger  
Bundesrepublik Deutschland,  
kofinanziert von der Europäischen Union



Auftragsverwaltung  
Freistaat Bayern und Baden-Württemberg,  
vertreten durch die Autobahndirektion Nordbayern



Bauherr  
Autobahndirektion  
Nordbayern



Fotos  
Hajo Dietz Nürnberg Luftbild  
Jonas Miller Fotografie

Stand  
September  
2014



|                          | AS Aschaffenburg bis AS Aschaffenburg-Ost ① | AS Aschaffenburg-Ost bis AS Hösbach ②                               | AS Hösbach bis Kauppenbrücke ③  | Kauppenbrücke bis westlich AS Rohrbrunn ④  |
|--------------------------|---|---|---|--|
| <b>Baubeginn</b>         | Oktober 2005                                | 1995  | September 2008  | April 2013   |
| <b>Baulänge</b>          | 5 Kilometer                                 | 6 Kilometer   | 7 Kilometer   | 8 Kilometer  |
| <b>Ingenieurbauwerke</b> | 1 Überführung<br>6 Unterführungen           | Einhausung Goldbach/Hösbach<br>7 Überführungen<br>13 Unterführungen | Kauppenbrücke<br>Eisenbahnbrücke<br>4 Überführungen<br>7 Unterführungen                             | Talbrücke Aschaffquelle 200 Meter<br>Grünbrücke<br>2 Überführungen<br>3 Unterführungen |
| <b>Lärmschutz</b>        | bis zu 9 Meter hohe Wälle/<br>Wände         | Einhausung<br>bis zu 7 Meter hohe Wälle/<br>Wände                   | bis zu 7 Meter hohe Wälle/<br>Wände   | bis zu 9 Meter hoher Lärmschutzwall  |
| <b>Rastanlagen</b>       | PWC Strietwald-Nord<br>PWC Strietwald-Süd   |   | PWC Birkenhain<br>PWC Röthenwald  |  |
| <b>Verkehrsfreigabe</b>  | Mai 2009                                    | 2005  | Dezember 2011   | geplant Oktober 2015   |
| <b>Gesamtkosten</b>      | 50 Millionen Euro                           | 160 Millionen Euro  | 138 Millionen Euro  | 103 Millionen Euro   |
| <b>Besonderheiten</b>    |   | Renaturierung der Aschaff   | Abrücken der Fahrbahn im Bereich<br>Waldaschaff um bis zu 300 Meter,<br>Hangsanierung auf 300 Meter | Abrücken der Autobahn bei<br>Weibersbrunn um bis zu 110 Meter,<br>Zusatzfahrstreifen   |



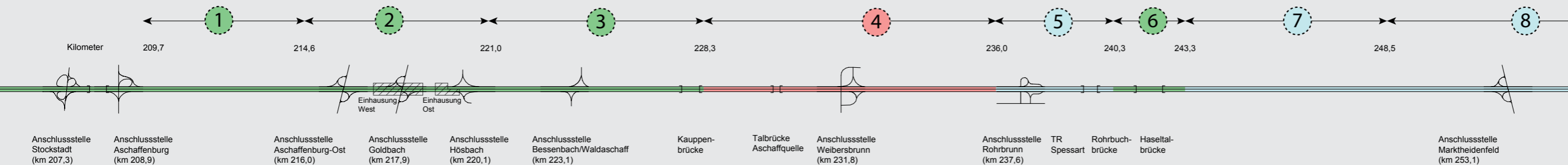
| Einhausung Goldbach/Hösbach ②                               |                   |
|---|-------------------|
| <b>Baubeginn</b>  | 2001              |
| <b>Länge</b>  | 2,3 Kilometer     |
| <b>Fertigstellung</b>                                       | 2005              |
| <b>Gesamtkosten</b>   | 90 Millionen Euro |
| Belichtung weitgehend mit Tageslicht,<br>Photovoltaikanlage |                   |



|                            | Kauppenbrücke ③                          | Haseltalbrücke ⑥   |
|----------------------------|--|--|
| <b>Baubeginn</b>           | 2009                                     | Oktober 2007   |
| <b>Bauweise</b>            | Taktschiebeverfahren<br>in Mischbauweise | Taktschiebeverfahren,<br>50 Meter nach<br>Süden versetzt |
| <b>Brückenlänge</b>        | 491 Meter                                | 678 Meter  |
| <b>Querschnitt</b>         | 2 einzellige Hohlkästen                  | 2 einzellige Hohlkästen                                  |
| <b>größte Stützweite</b>   | 95 Meter                                 | 58 Meter   |
| <b>Anzahl der Felder</b>   | 7  | 12   |
| <b>Höhe der Überbauten</b> | 5,30 Meter                               | 4,50 Meter   |
| <b>Höhe über Gelände</b>   | bis zu 52 Meter                          | bis zu 70 Meter  |
| <b>Streckenanschluss</b>   |  | 3 Kilometer  |
| <b>Fertigstellung</b>      | 2011                                     | November 2011  |
| <b>Kosten</b>              | 24 Millionen Euro                        | 56 Millionen Euro  |
| <b>Besonderheiten</b>      |  | Dammbau mit kunststoff-be-<br>wehrter Erde               |



|                          | westlich AS Rohrbrunn bis Haseltalbrücke ⑤                    | Haseltalbrücke bis westlich AS Marktheidenfeld ⑦ | westlich AS Marktheidenfeld bis Landesgrenze BY/BW ⑧                     |
|--------------------------|---|--|--|
| <b>Baurecht</b>          | November 2008   | Juli 2008  | Oktober 2008   |
| <b>Baulänge</b>          | 4 Kilometer   | 6 Kilometer                                      | 10 Kilometer   |
| <b>Ingenieurbauwerke</b> | Rohrbuchbrücke 270 Meter<br>1 Überführung<br>2 Unterführungen | 3 Unterführungen                                 | 3 Überführungen<br>7 Unterführungen                                      |
| <b>Besonderheiten</b>    | Verlegung der Anschlussstelle Rohrbrunn in<br>Richtung Westen |  | PWC Kohlsberg-Nord ( 2011 fertiggestellt ),<br>PWC Kohlsberg-Süd geplant |





| Landesgrenze BY/BW bis westlich Helmstadt 10  | westlich Helmstadt bis AD Würzburg-West 11 | AD Würzburg-West bis AS Würzburg-Heidingsfeld 13    | AS Würzburg-Heidingsfeld bis Mainbrücke Randersacker 14  | AS Würzburg/Randersacker bis AK Biebelried 16  |                          |
|---|--|---|--|--|--------------------------|
| 2014  | Juni 2009                                  | Oktober 2007  | September 2012   | Juni 2007  | <b>Baubeginn</b>         |
| 8 Kilometer   | 11 Kilometer                               | 8 Kilometer   | 5 Kilometer  | 11 Kilometer   | <b>Bauweise</b>          |
| 1 Überführung<br>10 Unterführungen  | 3 Überführungen<br>6 Unterführungen        | Grünbrücke<br>2 Überführungen<br>4 Unterführungen   | Talbrücke Heidingsfeld 630 Meter<br>Tunnel Katzenberg 570 Meter<br>2 Überführungen<br>2 Unterführungen | Talbrücke Theilheim 186 Meter<br>3 Überführungen<br>7 Unterführungen                         | <b>Ingenieurbauwerke</b> |
| bis zu 8 Meter hohe Wälle/ Wände  |  | bis zu 10 Meter hohe Wälle/ Wände                   | Absenkung der Autobahn um bis zu 9 Meter, bis zu 15,5 Meter hohe Wälle/ Wände                          | bis zu 10 Meter hohe Wälle/ Wände  | <b>Lärmschutz</b>        |
|   | PWC Fronberg-Nord<br>PWC Fronberg-Süd      |   | Anbindung der Rastanlagen Würzburg-Nord und Würzburg-Süd   | PWC Sandgraben-Nord<br>PWC Sandgraben-Süd  | <b>Rastanlagen</b>       |
| geplant Frühjahr 2017   | Dezember 2011                              | Dezember 2009                                       | geplant Ende 2019  | Oktober 2012   | <b>Verkehrsfreigabe</b>  |
| 75 Millionen Euro   | 76 Millionen Euro                          | 71 Millionen Euro                                   | 221 Millionen Euro   | 130 Millionen Euro   | <b>Kosten</b>            |
| Baudurchführung auf baden-württembergischen Gebiet durch Autobahndirektion Nordbayern | Zusatzfahrstreifen                         | Zusatzfahrstreifen, zusätzliche Verteilerfahrbahnen | umfangreiches Maßnahmenkonzept für die Oberflächengestaltung über dem Tunnel                           | Zusatzfahrstreifen, zusätzliche Verteilerfahrbahnen zwischen AS Rottendorf und AK Biebelried | <b>Besonderheiten</b>    |

| Mainbrücke Bettingen 9     |  |
|----------------------------|--|
| <b>Baubeginn</b>           | September 1997   |
| <b>Bauweise</b>            | Freivorbau, Querverschub eines Überbaues                       |
| <b>Brückenlänge</b>        | 310 Meter  |
| <b>Querschnitt</b>         | 2 einzellige Hohlkästen  |
| <b>größte Stützweite</b>   | 140 Meter  |
| <b>Anzahl der Felder</b>   | 3  |
| <b>Höhe der Überbauten</b> | 3,00 bis 7,00 Meter  |
| <b>Höhe über Gelände</b>   | bis zu 25 Meter  |
| <b>Streckenanschluss</b>   | 1 Kilometer  |
| <b>Fertigstellung</b>      | September 2000   |
| <b>Kosten</b>              | 20 Millionen Euro  |
| <b>Besonderheiten</b>      | bewohnt von einer der größten Fledermauskolonien in Nordbayern |



| Mainbrücke Randersacker 15 |  |
|----------------------------|--|
| <b>Baubeginn</b>           | Juli 2007  |
| <b>Bauweise</b>            | Lehrgerüst (Mainvorland), Freivorbau, Querverschub eines Überbaues |
| <b>Brückenlänge</b>        | 540 Meter  |
| <b>Querschnitt</b>         | 2 einzellige Hohlkästen  |
| <b>größte Stützweite</b>   | 140 Meter  |
| <b>Anzahl der Felder</b>   | 7  |
| <b>Höhe der Überbauten</b> | 4,00 bis 7,50 Meter  |
| <b>Höhe über Gelände</b>   | bis zu 20 Meter  |
| <b>Streckenanschluss</b>   | 1 Kilometer  |
| <b>Fertigstellung</b>      | Juli 2011  |
| <b>Kosten</b>              | 45 Millionen Euro  |



| Legende |                      |   |                 |
|---------|----------------------|---|-----------------|
| AK      | Autobahnkreuz        | <span style="background-color: #90EE90; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span> | fertiggestellt  |
| AD      | Autobahndreieck      | <span style="background-color: #90EE90; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span> | fertiggestellt  |
| AS      | Anschlussstelle      | <span style="background-color: #FFC0CB; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span> | in Bau          |
| TR      | Tank- und Rastanlage | <span style="background-color: #FFC0CB; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span> | in Bau          |
| PWC     | Parkplatz mit WC     | <span style="background-color: #ADD8E6; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span> | Bauvorbereitung |

